



Versoix

Verwunschene Paradieswälder

Auf seinem kurzen Weg von Frankreich in den Genfersee durchzieht das Flüsschen Versoix paradiesisch schöne Auenwälder. Zuweilen ganz nah, dann wieder in gebührender Distanz folgt man dem Wasserlauf auf dem Uferweg von Chavannes-de-Bogis bis zur Mündung beim Städtchen Versoix.



Die Höhepunkte

- A) Versoix:** Trotz seiner bescheidenen Länge von bloss 27 Kilometern führt das Flüsschen selbst im Hochsommer oft reichlich Wasser. Wie ein Bergbach schießt es dann mit überschäumender Kraft und eindrücklicher Geschwindigkeit zwischen den Bäumen des Auenwalds dahin.
- B) Naturschutzgebiet Combes Chapuis:** Prachtvolle Eichenwälder, Wiesen und Sümpfe entlang des Flüsschens formen eine verwunschene Paradieslandschaft. Darin geben sich Tiere wie Springfrosch, Pirol, Reh und Wildschwein ein Stelldichein. Verschiedene Pfade durchziehen das Schutzgebiet. Manche davon führen direkt dem Wasser entlang.

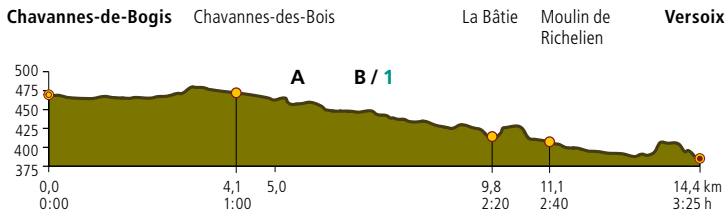


Welche Tiere kommen im Naturschutzgebiet Combes Chapuis nicht vor? Enten Gämsen Biber



	Chavannes-de-Bogis Start		
	Chavannes-des-Bois	1 h 00 min	
	La Bâtie	2 h 20 min	
	Moulin de Richelien	2 h 40 min	
	Versoix	3 h 25 min	

-
- mittel
- 3 h 25 min
- 14,4 km
- 80 m
- 165 m





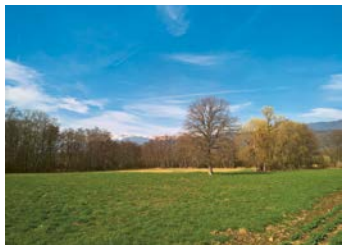
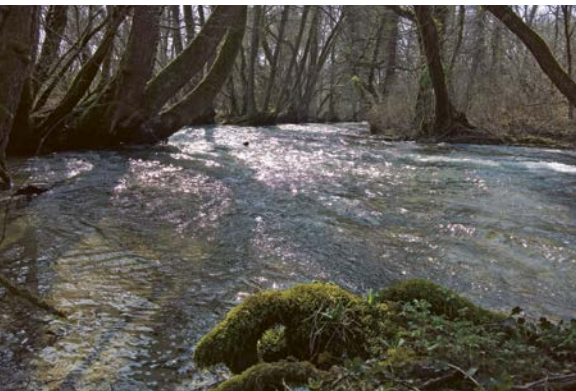
Postkarten-Wettbewerb

Schiessen Sie ein Selfie am Fotospot:

(1) Naturschutzgebiet Combes Chapuis

Alle Infos zum Wettbewerb finden Sie auf Seite 3.

Impressionen



Tipp: 14 verschiedene Apfelsorten werden auf der Ferme Courtois in Chavannes-des-Bois angebaut und im Hofladen verkauft.



© Bernard
Matthey-Doret

Wandern im Kanton Waadt

Mit 3736 Kilometern offiziellen Wanderwegen ist das Waadt-länder Netz eines der grössten im Land. Wie auch in Bern vereint es die drei Grosslandschaften Jura, Mittelland und Alpen. Erwandern Sie ganz unterschiedliche Landschaften in allen Kategorien.

Empfehlung aus der Region

Von Pont de Nant gehts in Richtung Nant über Cinglo am Bärenloch vorbei zurück. Die Runde von zweieinhalb bis drei Stunden schaffen auch trittsichere und wanderfreudige Kinder. Die wildromantische Landschaft am Fusse des Muverans ist ein einmaliger Anblick. Neben der Wirtschaft befindet sich der Alpengarten «La Thomasia». Auf einer Hektare wachsen hier 3000 heimische und fremde Pflanzenarten. Wer will, nimmt an einer Schatzsuche des Tourismusbüros von Villars teil. In der Nähe bietet der Parc des Diables (Seilpark) Aufregung für Kletteraffen.

Auf drei unterschiedlich schwierigen Parcours können sich Abenteuerer gefahrlos austoben.

Hätten Sie es gewusst?

85 Freiwillige aus der Waadt stehen jährlich über 4000 Stunden im Einsatz und pflegen Wege, Infrastrukturen und Wegweiser. Nur fürs Wetter können sie nichts. Entdecken Sie Ihre Leidenschaft.